

**Niederschrift**  
**zur öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Bau, Umwelt, Ordnung u.**  
**Sicherheit der Stadt Barth**  
**BAS/B/029/2014-19**

**Sitzungstermin:** Dienstag, den 05.09.2017  
**Sitzungsbeginn:** 18:30 Uhr  
**Sitzungsende:** 20:40 Uhr  
**Ort, Raum:** im Rathaussaal der Stadt Barth

**Anwesend sind:**

2. stellv. Ausschussvorsitzender

Bork, Tobias

Stadtvertreter(in)

Wiegand, Lothar

Ausschussmitglied

Kühl, Hartmut

Schriefer, Jens

Wallis, Andi

sachkundige/r Einwohner/in

Schossow, Michael

Mitglied Seniorenbeirat

Kleminski, Karin

Vertreter der Verwaltung

Kubitz, Manfred

Hellwig, Friedrich-Carl

Protokollant

Henning, Christina

**Entschuldigt fehlen:**

Ausschussvorsitzender

Branse, Ernst

1. stellv. Ausschussvorsitzender

Papenhagen, Peter

sachkundige/r Einwohner/in

Glewa, Martin

Mitglied Seniorenbeirat

Redlin, Rita

## **Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung
3. Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung (4.7.2017)
4. Abarbeitung der Liste der Anfragen aus den vergangenen Sitzungen
5. Einwohnerfragestunde
6. Bericht des Bauamtes über aktuelle Baumaßnahmen
7. Neufassung der Parkordnung der Stadt Barth - hier: Umsetzung des Beschlusses der Stadtvertretung vom 06.07.2017 HuOA-OG/B/480/2017
8. Bepflanzung des Kreisels an der Umgehungsstraße BA-RP/B/468/2017
9. Informationen zu E-Bike-Ladestationen BA-AL/B/481/2017
10. Fortschreibung Integriertes Stadtentwicklungskonzept der Stadt Barth 2017 BA-StS/B/465/2017
11. Informationen zum B-Plan Nr. 33 "Wohngebiet am Gymnasium" der Stadt Barth
12. Anfragen und Mitteilungen
13. Schließung der Sitzung

## **Niederschrift:**

### **Öffentlicher Teil**

#### **zu 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit**

Herr Bork eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

#### **zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung**

Es gab keine Änderungsanträge zur Tagesordnung.

#### **zu 3 Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung (4.7.2017)**

Herr Schossow beklagt, dass im letzten Protokoll nicht genauer auf die Situation der Chausseestraße eingegangen wurde. Daraufhin erklärt Herr Kubitz den Vorgang der Fahrbahnmarkierung in der Chausseestraße und erläutert, dass der Geh- und Radweg bis zum Steinmetz fortgeführt wird. In der kommenden Woche sollen die Pflasterarbeiten beginnen.

Des Weiteren fand der Bauausschuss es nicht in Ordnung, dass das letzte Protokoll erst

am 17.08.2017 bei den Mitgliedern eingegangen ist. Herr Kubitz erklärt daraufhin die Situation in der Urlaubszeit.

#### **zu 4 Abarbeitung der Liste der Anfragen aus den vergangenen Sitzungen**

Herr Kubitz versprach, Herrn Bossow wegen dem Werbeschild anzuschreiben.

#### **zu 5 Einwohnerfragestunde**

Ein Bürger fragte, ob es möglich wäre, die Laterne vor dem Kindergarten in Barth-Süd morgens 10 Minuten früher anzustellen und das Parken schon ab 5.30 Uhr für eine halbe Stunde zu genehmigen. Des Weiteren bemängelte er die nicht ausreichenden Parkplätze, besonders bei der Einschulung und wies darauf hin, im nächsten Jahr bitte nicht die Falschparker zu ermahnen, da diese keine andere Parkmöglichkeit hatten.

#### **zu 6 Bericht des Bauamtes über aktuelle Baumaßnahmen**

Herr Kubitz berichtete, dass die Chausseestraße wieder in Betrieb genommen wurde und in ca. 14 Tagen das Straßenbauamt die Abnahme vornehmen wird. Er lud den Bauausschuss ein, am folgenden Dienstag eine Abnahme im Rahmen des Ausschusses zu machen. Des Weiteren teilte er mit, dass der Beginn des 2. BA Anfang Oktober stattfinden wird. Herr Kubitz erklärte, dass wenn die Chausseestraße gesperrt ist, sich auch die Straßenführung der umliegenden Straßen ändern wird. Die Straße am Bleicherwall wird nur von einer Seite aus befahrbar sein, die Ausfahrt wird über die Franz-Mehring-Straße erfolgen. Die Ausschilderung erfolgt dann über die Barthestraße. Der Hölzern-Kreuz-Weg, der Lohmühlenweg und die Douzette-Straße werden Einbahnstraßen. Abgeschlossen soll die Baumaßnahme spätestens am 15.06.2018 sein. Des Weiteren wird eine Vollsperrung der Chausseestraße von Oktober bis zum Ende der Baumaßnahme erfolgen. Im Zuge dieser Baumaßnahme soll auch der Bereich vom Bahnhof bis zur Sundischen-Straße erneuert werden. Die Anbindung von der Sundischen-Straße zum geplanten Kreisverkehr ist breit genug, um die Straße zweispurig zu gestalten, wenn man die Parkplätze weg nimmt.

Herr Schossow fragte, ob die abgenommenen Bäume wieder ersetzt werden. Herr Kubitz antwortete, dass 35 Bäume neu gepflanzt werden.

Des Weiteren sollen einige Bereiche der Badstüber-Straße saniert werden u.A. die Bodenpassage und der Gehweg. Ausserdem sollen Hindernisse geschaffen werden um den verkehrsberuhigten Bereich noch einmal besonders zu kennzeichnen. Weitere Parkplätze sollen auch geschaffen werden, hierzu sollen die Einwohner einen Teil der Kosten selbst übernehmen. Eine Förderung dafür wurde letztes Jahr beantragt. Vor kurzem kam die Zustimmung. Die Planung der Baumaßnahme beginnt im Herbst diesen Jahres, der Anfang des Baus ist noch unklar. Die Förderung beinhaltet die Badstüber-Straße, den Rest der Barthe-Straße zum Dammtor, die Lange-Straße zum Bleicherwall, den Abbruch der WC-Anlage, die Dammstraße, die Gartenstraße und die Kunst am Platz der Freiheit.

Ein Bürger fragte, was künftig mit dem Bleicherwall passieren wird. Herr Kubitz erklärte den Verlauf des geplanten Radweges. Ausserdem werden einige Bäume abgenommen und neue Bäume gepflanzt.

Herr Kubitz teilte mit, dass das Dach der ehemaligen Reuterschule zum Winter hin dicht sein wird und der Fahrstuhl auch vergeben wurde. Diese Baumaßnahme wird frühestens Ende 2018 fertig gestellt werden können. Des Weiteren erklärte Her Kubitz das Ergebnis der Ausschreibung für die Pfahlgründung des Papenhofs, leider fehlt dort die Bewilligung.

Herr Kubitz teilte mit, dass die Planungsfirma Angebote zum Abriss für Tannenheim, Uhlenflucht und Lerchenweg eingereicht hat.

Des Weiteren gab er bekannt, dass am Montag um 13:30 Uhr Minister Pegel nach Barth-Süd kommt und die Fördermittel für die Liebknecht-Schule übergibt.

**zu 7 Neufassung der Parkordnung der Stadt Barth - hier: Umsetzung des Beschlusses der Stadtvertretung vom 06.07.2017  
Vorlage: HuOA-OG/B/480/2017**

Die Umsetzung des Beschlusses der Stadtvertretung vom 06.07.2017 wurde einstimmig empfohlen.

**Neufassung der Parkordnung der Stadt Barth – hier: Umsetzung des Beschlusses der Stadtvertretung vom 06.07.2017**

**Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	9
davon anwesend:	6
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

**Bemerkungen:**

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**zu 8 Bepflanzung des Kreisels an der Umgehungsstraße  
Vorlage: BA-RP/B/468/2017**

Herr Bork stellte eine Frage, die er von Herrn Branse bekommen hat. Herr Branse würde es gut finden, wenn man einen alten Anker oder ähnliches zur Dekoration des Kreisverkehrs nutzen würde. Herr Schossow meinte, dass er sich auch vorstellen könnte, etwas höhere Pflanzen zu nehmen. Daraufhin erklärte Herr Kubitz, dass nichts Festes in dem Kreisverkehr stehen darf und die Dekoration überfahrbar sein muss. Herr Kühl merkte an, dass er die von Herrn Branse auch ansprechend findet und fügte hinzu, dass er es gut finden würde, wenn man statt Pflanzen kleine farbige Glassplitter nehmen würde, da er befürchtet, dass die Kosten zu sehr in die Höhe steigen könnten, wenn des Öfteren die Pflanzen überfahren werden.

Herr Wallis merkte daraufhin an, dass es von Vorteil wäre, dem Verursacher die Kosten in Rechnung zu stellen, wenn man einen Verursacher hat. Des Weiteren merkte er an, dass er die Variante Nr. 2 sehr gut findet, da diese sehr pflegeleicht ist. Herr Wiegand bemerkte, dass Thymus als Bepflanzung nicht besonders gut geeignet ist, da dieser nach kurzer Zeit schnell holzig wird und dann nicht mehr so gut aussieht.

Es wurde einstimmig für Variante 2 abgestimmt, wobei die Gestaltung dieser ohne Pflanzen auf den nächsten Bauausschuss vertagt wurde.

**zu 9 Informationen zu E-Bike-Ladestationen**

**Vorlage: BA-AL/B/481/2017**

Herr Kühl erkundigte sich über die Laufzeit des Vertrages mit dem Anbieter. Herr Kubitz erklärte, dass die Laufzeit 6 Jahre betrifft. Herr Kubitz las die Bedingungen des Vertrages vor, unter anderem die Haftung bei Schäden und erklärte mögliche Standorte. Der Bauausschuss empfiehlt, E-Bike Ladestationen im Hafengebiet und im Bereich des Marktes aufzustellen.

**zu 10 Fortschreibung Integriertes Stadtentwicklungskonzept der Stadt Barth 2017**

**Vorlage: BA-StS/B/465/2017**

Herr Kubitz erklärte, dass dies die 2. Fortschreibung ist. Herr Wiegand merkte an, dass das Projekt seiner Meinung nach nicht ernst genug genommen wird und die Statistik zu einem hohen Prozentsatz auch auf jede andere Stadt in Deutschland zutrifft. Er schlug vor, das Konzept um 10% zu kürzen und nur wichtige Aspekte darin zu beachten, unter anderem mehr Reederei und Schifffahrt, die Werften und Vineta. Herr Kubitz merkte an, dass die Mehrheit das Konzept so haben wollte, wie es ist.

**Fortschreibung Integriertes Stadtentwicklungskonzept der Stadt Barth 2017**

**Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	9
davon anwesend:	6
Ja-Stimmen:	3
Nein-Stimmen:	2
Stimmenthaltungen:	1

**Bemerkungen:**

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**zu 11 Informationen zum B-Plan Nr. 33 "Wohngebiet am Gymnasium" der Stadt Barth**

Herr Kubitz erklärte, dass der Landkreis eine verspätete Stellungnahme eingereicht hat, welche erst am 22.08.2017 im Bauamt eingegangen ist. Die Stellungnahme vom Landkreis wurde an die Fachbüros von Herrn Dr. Lutz und Herrn Muderack weitergeleitet und um fachliche Auswertung und um Vorschläge zum Umgang mit der Stellungnahme gebeten. Bisher gibt es noch keine Rückmeldung. Herr Kubitz erläuterte, dass diese Aussagen der Fachbüros für die weitere Bearbeitung des B-Plans 33 zwingend notwendig und abzuwarten sind.

Des Weiteren merkte der Landkreis an, dass derzeit keine Genehmigungsvoraussetzun-

gen vorliegen. Es wird der Schutzstatus einiger Bäume angezweifelt und für bereits gefällte Bäume liegt keine Fällgenehmigung vor. Herr Kubitz gibt zur Kenntnis, dass sich einige Flurstücke geändert haben.

## **zu 12   Anfragen und Mitteilungen**

Herr Wiegand fragte an, wann die Betreiber der „Körperwelten“ Ausstellung die Fläche beräumen und übrig gelassene Plakate entfernen möchten. Herr Kubitz erklärte, dass dies in nächster Zeit erledigt wird. Des Weiteren erkundigte sich Herr Wiegand nach dem Baum bei den Wohnungen der ehemaligen Burg. Herr Kubitz merkte an, dass dieser Baum zu viel Wasser bekommen hat und sich derzeit in der Baumschule aufhält um dort gesund gepflegt zu werden.

Herr Schossow erkundigte sich, ob es eine Liste vom Bauhof gibt. Herr Kubitz antwortete, dass der Bauhof zur Zeit überall arbeitet, da alles für den Schulbeginn vorbereitet

werden muss.

Herr Bork fragte an, wie weit die Planung des Kunstrasenplatzes ist. Herr Kubitz teilte mit, dass Angebote mit verschiedenen Varianten eingeholt worden sind. Der Auftrag ist auszulösen, wenn es der Hauptausschuss genehmigt hat.

**zu 13 Schließung der Sitzung**

Herr Bork schließt die Sitzung um 20:40 Uhr.

18.09.2017

---

Datum / Unterschrift Bürgermeister(in)

---

Datum / Protokollant(in)